

## So erreichen Sie uns

Die Kontinenzberatungsstelle für ältere Menschen finden Sie im

Klinikum Nürnberg Nord,  
Prof. Ernst-Nathan-Straße 1,  
90419 Nürnberg,  
Haus 32 Erdgeschoss, Zimmer 19

Die Sprechstunde findet nur nach Vereinbarung statt unter  
Tel. (0911) 398-7602 oder  
E-Mail: [st\\_gtk@klinikum-nuernberg.de](mailto:st_gtk@klinikum-nuernberg.de)

Klinikum Nürnberg

*Wir sind für Sie da!*

Klinik für Geriatrie

Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Chefarzt: Univ.-Prof. Dr. univ. med. Markus Gosch

Pflegedienstleitung: Christof Oswald



# Kontinenzberatung für ältere Menschen

### Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

V.i.S.d.P.: Dr. Annette Tuffs | Fotos: Rudi Ott | Gestaltung: Jo Meyer

Druck: [diedruckerei.de](http://diedruckerei.de) | 3. Auflage: 1.000 Januar 2016



**P**  
PARACELSUS  
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

## Inkontinenz und die Folgen

Blasen- und Darmschwäche sind vor allem bei älteren Menschen ein weit verbreitetes Leiden. Zwischen 50 und 80 Prozent der Bewohner in Senioren- und Pflegeheimen sind davon betroffen, aber auch sechs bis zwölf Prozent der über 64-Jährigen, die zu Hause leben. Dennoch ist Inkontinenz ein Thema, über das aus Schamgefühl wenig gesprochen wird. Häufig ziehen sich betroffene Menschen zurück, versuchen ihr Problem selbst zu lösen und gelangen in eine Spirale der Isolation.

Da mit zunehmendem Alter chronische Erkrankungen vermehrt auftreten, sind mit der zusätzlichen Belastung durch eine Inkontinenz erhebliche Einschränkungen in der Lebensqualität verbunden. Nicht zuletzt ist Inkontinenz einer der häufigsten Gründe für eine Heimunterbringung.

Das muss nicht sein. Auch bei älteren Menschen können Inkontinenzprobleme durch eine angemessene Diagnostik und eine individuelle Behandlung gelindert bzw. behoben werden. Deshalb bietet die Klinik für Geriatrie im Klinikum Nürnberg eine Sprechstunde speziell für ältere Menschen zum Thema Kontinenz an.

## Interdisziplinäre Beratung

Kontinenzprobleme werfen viele Fragen auf. Was kann ich tun, welche Hilfsmittel sind geeignet, wer übernimmt die Kosten, wo findet eine Angehörigenberatung statt, welche Selbsthilfegruppen gibt es?

Für Ihre Fragen steht Ihnen in der Kontinenzberatungsstelle für ältere Menschen mit Oberärztin Dr. Adriana Lostun, Internistin und Geriaterin, und Marion Lämmermann-Szerbinski, Pflegeexpertin für Kontinenzförderung, ein kompetentes Beratungsteam zur Verfügung.



### Die Beratungsstelle bietet betroffenen älteren Menschen

- Kontinenzbezogene und geriatrische Anamnese
- Durchführung körperlicher und klinischer Untersuchungen im Rahmen der stationären Betreuung
- Analyse der Beeinträchtigung in Bezug auf die Lebensqualität
- Erstellen eines individuellen Therapieplanes
- Beratung bei Pflege und Betreuung zu Hause
- Beratung zur Hilfsmittelversorgung
- Anleitung bei der Anwendung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von geeigneten Anlaufstellen

Im Rahmen des Kontinenzentrums im Klinikum Nürnberg stehen die Kliniken für Allgemeinchirurgie, Urologie, Gynäkologie, Geriatrie, Neurologie sowie Physikalische und Rehabilitative Medizin zur Verfügung, um eine individuelle und problemorientierte Abklärung von Inkontinenz zu ermöglichen.